

Sitzung vom Mittwoch / Séance du mercredi 26.02.2025 – Rathaus / Mairie

Anwesend / Présents: Joé Nilles, Daniel Scharff, , Marc Wintersdorf, Guy Adehm, Raoul Scholtes, Jean Schoos, Ben Streff, Anne Muller, Simone Schmitt

Entschuldigt abwesend / Absence excusée: ./.

Gemeindesekretär / Secrétaire communal: Claude Oé

Attaché au secrétariat / im Sekretariat: Patrice Mack;

Ingenieur technischer Dienst / Ingénieur service technique: David Schuster (2-10);

Sitzungsbeginn / Début de la séance : 16h00

Zuhörer / Auditeurs: 1

Presse: ./.

(D)

Geschlossene Sitzung

1. Genehmigung einer Beförderung für einen Gemeindebeamten

Die Gemeinderäte genehmigen einstimmig eine Beförderung eines Beamten der Gemeindeverwaltung in eine höhere Gehaltsklasse.

Öffentliche Sitzung

2. Schaffung einer neuen Stelle für einen handwerklichen Mitarbeiter mit 100% Beschäftigungsgrad und DAP/CATP für die Bedürfnisse des technischen Dienstes

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Schaffung einer neuen Stelle für einen handwerklichen Mitarbeiter mit 100% Beschäftigungsgrad und DAP/CATP. Die Aufgabe des neuen Mitarbeiters besteht darin, das Gebäudeteam des technischen Dienstes zu verstärken, um der Zunahme der Arbeiten im Zusammenhang mit der Reservierung von Räumlichkeiten und der Instandhaltung der Gemeindebauten gerecht zu werden. Zudem soll der neue Mitarbeiter die Vertretung der derzeit für die Gemeindebauten zuständigen Person übernehmen und die Funktion des Hausmeisters in der neuen Maison Relais mit Erweiterung des Schulkomplexes im „Maartbësch“ ausüben. Dabei soll er sich bereits mit dem derzeit im Bau befindlichen Gebäude vertraut machen.

3. Kommunikation des Mehrjahresplans 2026-2028

Der vom Gesetz vorgeschriebene Mehrjahresplan 2026-2028 wird den Räten von Gemeindesekretär Claude Oé vorgestellt. Er beinhaltet die Daten des rektifizierten Haushaltes 2024, des Haushaltes 2025 und die berechneten Daten und der bekannten neuen Projekte der Jahre 2026 – 2028.

Die Hauptkosten des Planes betreffen wiederum das Projekt der Erweiterung der Schule und der Betreuungsstrukturen in Berdorf. Weitere Projekte welche zum Teil in der Schöffenratserklärung erwähnt werden oder von den Räten vorgeschlagen wurden, sind im Mehrjahresplan eingebaut, mit Schätzungen für die eventuellen Kosten.

4. Genehmigung der Abschlusskonten vom Schöffenrat und der Gemeindevorsteherin des Jahres 2023

Die Abschlusskonten des Schöffenrates und der Gemeindevorsteherin des Jahres 2023 werden einstimmig gutgeheißen. Die Konten werden mit einem Überschuss von 7.681.507,73 € abgeschlossen.

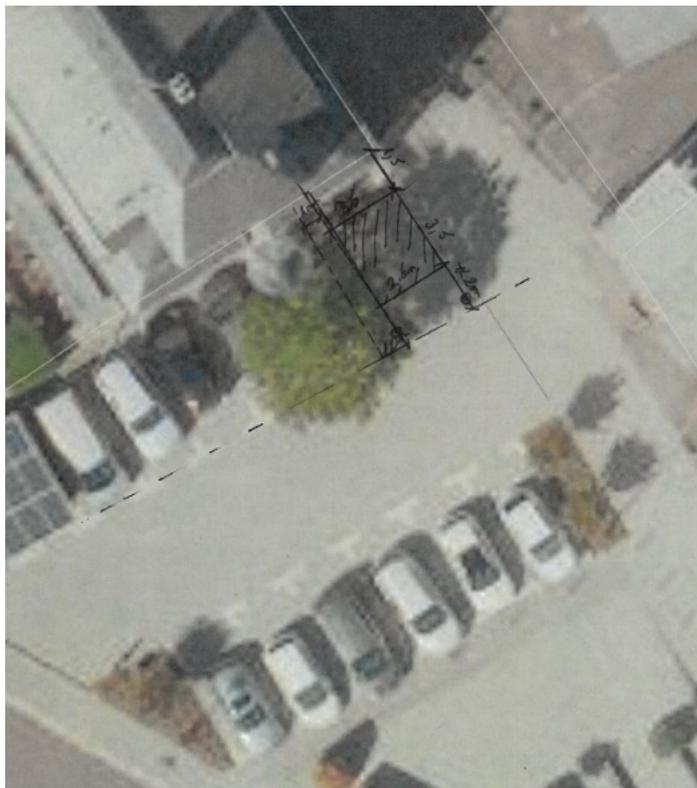
| | |
|-----------------------------|------------------------|
| Boni 2022 | 3.441.362,28 € |
| Ordentliche Einnahmen | 10.631.754,92 € |
| Ausserordentliche Einnahmen | 4.892.916,15 € |
| Total der Einnahmen | 18.966.033,35 € |
| Ordentliche Ausgaben | 6.258.188,30 € |
| Ausserordentliche Ausgaben | 5.026.337,32 € |
| Total der Ausgaben | 11.284.525,62 € |
| Boni 2023 | 7.681.507,73 € |

5. Genehmigung eines Kostenvoranschlags für die Einrichtung einer öffentlichen Toilette im Dorfzentrum von Berdorf

Seit letztem Jahr diskutieren und analysieren die politischen Verantwortlichen die Möglichkeit, eine öffentliche Toilette im Zentrum der Ortschaft Berdorf zu installieren. Angesichts des erheblichen Anstiegs der touristischen Gäste und der Tageswanderer, die nach Berdorf kommen, wurde es als notwendig erachtet, eine solche Infrastruktur im Dorfzentrum vorzusehen.

David Schuster, diplomierter Ingenieur der Gemeinde, präsentiert die Pläne und den Kostenvoranschlag des Projekts, welcher auf 139.815,00 € geschätzt und von den Räten einstimmig genehmigt wird. Nach eingehender Prüfung mehrerer Möglichkeiten, wurde beschlossen eine solche Toilette auf der „Duerfplaz“ zu errichten, in der

Nähe des Hotels Trail-Inn und neben der Notfalltreppe. Hier können die Anschlüsse an das Wasserleitungs- und Kanalisationsnetz problemlos realisiert werden. Der Vorschlag von Rat Jean Schoos, einen elektrischen Händetrockner vorzusehen, wird ebenfalls in das Projekt integriert.



6. Genehmigung von mehreren Kaufverträgen für Grundstücke in Bollendorf-Pont

Mit dem Ziel, a) immer häufiger kleine Grundstücke in der Katastersektion A von Bollendorf-Brück zu einheitlichen Grundstücken zusammenzufassen (Teilzusammenlegung), b) an diesen Orten Grundstücke zu erwerben, um sie beispielsweise mit dem Staat an anderen Orten auszutauschen, und c) Grundstücke entlang der Promenaden zu erwerben, für die Sicherungsarbeiten erforderlich sind und für die die Eigentümer nicht über die Mittel zur Durchführung dieser Arbeiten verfügen, bemüht sich der Forstdienst derzeit Kontakt mit den betroffenen Eigentümern aufzunehmen, um deren Wald-, Busch- oder Wiesengrundstücke zu erwerben.

In diesem Zusammenhang werden die folgenden vier Kaufverträge einstimmig genehmigt:

- a. Erwerb von sechzehn im Grundbuch der Gemeinde Berdorf, Sektion A „Bollendorf-Pont“, eingetragenen Wald- und Buschgrundstücken im Ort „In der Hamigt“ im Besitz von Herrn Daleiden Frank aus Kalkesbach/Hungershof mit einem Gesamtwert von 22.358,00 € und einer Gesamtfläche von 79,85 Ar.
- b. Erwerb von vier im Grundbuch der Gemeinde Berdorf, Sektion A „Bollendorf-Pont“, eingetragenen Wiesen- und Buschgrundstücken an den Orten „In den Stecken“, „Im Mückenberg“ und „Auf dem Knapp“ im Besitz von Frau Merten-Steffes Milly aus Bollendorf-Pont im Gesamtwert von 9.185,00 € und einer Gesamtfläche von 33,60 Ar. Rätin Schmitt Simone verließ wegen ihrer familiären Bindung zu Frau Steffes den Tisch für die Diskussionen und die Abstimmung.
- c. Unentgeltlicher Erwerb eines im Grundbuch der Gemeinde Berdorf, Sektion A „Bollendorf-Pont“, eingetragenen Wald- oder Heckengrundstücks an einem Ort namens „Hinter dem Wert“ im Besitz von Frau Kemme Paula aus Dortmund und Herrn Plein Walter aus Bollendorf-Pont mit einer Gesamtfläche von 6,45 Ar.
- d. Erwerb von zwei im Grundbuch der Gemeinde Berdorf, Sektion A „Bollendorf-Pont“, eingetragenen Buschgrundstücken am Ort „Beim Blirichen“ im Besitz des Ehepaares Reinhardt aus Düsseldorf im Gesamtwert von 1.008,00 € und einer Gesamtfläche von 8,40 Ar.

7. Genehmigung einer Änderung der Umsetzungsvereinbarung zum Wohnungsbaupaktes 2.0.

Die Änderung betrifft eine Anpassung von Artikel 4 der Durchführungsvereinbarung über die jährliche finanzielle Beteiligung des Staates an den Diensten des Beraters. Die Änderung wird einstimmig angenommen.

8. Friedhofskonzessionen

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig mehrere Konzessionen für Bestattungsstellen auf dem Waldfriedhof „Laangebësch“:

- Eine Konzession für zwei Plätze für eine Dauer von 30 Jahren für Frau Kremer Anita aus Bollendorf-Pont anlässlich des Ablebens ihres Partners Wagner Norbert;

- Eine Konzession für 2 Plätze für eine Dauer von 15 Jahren für Frau Beligamma Sorojini aus Befort anlässlich des Ablebens ihres Ehemannes Haas Claude André;

9. Genehmigung des Vertrages 2025 zwischen dem Staat, der Gemeindeverwaltung und dem Luxemburgischen Roten Kreuz im Rahmen der Verwaltung der Betreuungsstrukturen der Gemeinde

Dem Gemeinderat liegt die neue Konvention 2025 zwischen der Gemeinde, dem Staat und dem Roten Kreuz betreffend die Verwaltung der Betreuungsstrukturen der Gemeinde vor. Mit Gesamtkosten von 1.188.269,00 € und einer Beteiligung vom Staat von 891.201,00 €, beläuft sich der von der Gemeinde Berdorf zu bezahlende Betrag (25%) auf 297.068,00 €.

10. Vereinssubsidien

Einstimmig wird folgende Unterstützung genehmigt: Oeuvres Saint Jean asbl 1.600 €

11a. Aktuelle Informationen des Bürgermeisters und der Schöffen an die Gemeinderäte

- Der Gemeindesekretär informiert den Gemeinderat, dass der Haushalt für das Haushaltsjahr 2025 sowie der berichtigte Haushalt für das Haushaltsjahr 2024 vom Innenminister am 28. Januar 2025 genehmigt wurden. Zwei Änderungen wurden an den ordentlichen Ausgaben des berichtigten Haushalts 2024 vorgenommen, die sich auf die Zinszahlungen im Zusammenhang mit Finanzierungsoperationen sowie die finanzielle Beteiligung am CGDIS beziehen.
- Mit dem Schreiben vom 13. Februar 2025 wurde die Gemeinde darüber informiert, dass die Einnahmen aus dem Fonds de dotation globale des communes (FDGC), der direkten Beteiligung an den Erträgen der Gewerbesteuer (ICC) sowie dem Beitrag der Gemeinde Berdorf zum Beschäftigungsfonds (FpE) und des CGDIS die Prognosen übertreffen, mit einem Überschuss von 368.207,49 €.

| | Recette | | Dépense | | |
|-----------------------------|------------|---------------|------------|------------|---------------|
| | ICC | FDGC | FDE | CGDIS | Solde |
| Budget rectifié 2024 | 179.900,00 | 9.774.000,00 | 22.882,05 | 125.299,79 | 9.805.718,16 |
| Décompte 2024 | 279.964,38 | 10.026.277,43 | 7.016,37 | 125.299,79 | 10.173.925,65 |
| Différence | 100.064,38 | 252.277,43 | -15.865,68 | 0,00 | 368.207,49 |

- Als Antwort auf die Anfrage des Gemeinderats wird in Zusammenarbeit mit dem technischen Dienst der Gemeinde eine Baustellenbesichtigung der alten Schule in Bollendorf-Pont, des Aussichtspunkts „Ruetsbech“ sowie der neuen Maison-Relais und der Erweiterung des Schulkomplexes im Zentrum „Maartbësch“ am 19. März 2025 um 15:30 Uhr organisiert.
- In Bezug auf das vom Gemeinderat Raoul Scholtes während der Sitzung vom 23. Oktober 2024 angesprochene Problem mit den GPS-Navigationssystemen, insbesondere die Nutzung der Straße „Um Wues“ durch Touristen, informiert der Bürgermeister den Gemeinderat, dass das Problem auf Google Maps scheinbar behoben wurde. Herr Pitt Kirtz vom Regionalen Tourismusbüro Region Müllerthal – Kleine Luxemburger Schweiz hat sich dieser Angelegenheit angenommen, um zu verhindern, dass der Verkehr zum Campingplatz weiterhin durch diese Straße geführt wird. Der Bürgermeister konnte jedoch die Umsetzung dieser Korrektur noch nicht selbst überprüfen.
- In Bezug auf das Projekt „PAP Hôtel Scharff“ informiert der Bürgermeister den Gemeinderat, dass dieses Projekt aus finanziellen Gründen aufgegeben wurde. Dennoch wird eine minimale Instandhaltung durchgeführt, um die Sicherheit des Geländes zu gewährleisten. Die Projektträger suchen derzeit nach einem geeigneten Käufer
- Der Bürgermeister bittet die LEADER-Delegierten, während der heutigen Sitzung zu klären, ob die Veranstaltung „Berdorf Live“, die in diesem Jahr am 9. Mai 2025 geplant ist, in das LEADER-Programm für die kommenden Jahre aufgenommen werden könnte. Die Gemeinderätin Anne Muller steht dieser Idee positiv gegenüber, obwohl es bereits ähnliche Initiativen gibt, insbesondere das Kinoprojekt in Befort. Sie schlägt vor, dass der Gemeinderat Ben Streff, der an der heutigen Sitzung teilnimmt, diesen Vorschlag unterbreitet.
- Der Bürgermeister teilt abschließend mit, dass er einen Termin mit Herrn Marc Ries von der Straßenbauverwaltung beantragt hat, jedoch bislang noch keine Rückmeldung erhielt. Dieses Treffen soll dazu dienen, detaillierte Erklärungen sowie ein Update zum Stand der verschiedenen Baustellen zu erhalten, insbesondere hinsichtlich der Sanierung der Straße zwischen Berdorf und Grundhof sowie zum Radweg an der Kreuzung Weilerbach/Berdorf/Echternach.

11b. Fragen der Gemeinderäte an den Schöffenrat

Rat Raoul Scholtes

- übermittelt einen Vorschlag von Bürgern bezüglich des Waldfriedhofs. Er schlägt vor, den Besuchern eine natürliche Alternative anzubieten, wie beispielsweise die Möglichkeit, vor Ort Blumen zu pflücken oder natürliche Elemente zum Ablegen in der Nähe der Bäume bereitzustellen. Zudem regt er an, einen Strauch

zu pflanzen, von dem Besucher Blumen oder Blätter als Zeichen der Ehrerbietung entnehmen können. Er betont die Bedeutung dieses Ansatzes für die Trauerbewältigung.

@ Der Verantwortliche des technischen Dienstes weist darauf hin, dass während trockener Sommer möglicherweise keine Vegetation zur Verfügung stehen könnte, was die Gemeinde in die Verantwortung nehmen würde, falls Besucher nichts vorfinden sollten.

Der Schöffenrat ist jedoch der Meinung, dass es, wenn die Natur zu bestimmten Zeiten nichts bietet, dies Teil des natürlichen Kreislaufs sei. In den meisten Fällen aber dennoch genügend Elemente zur Verfügung stehen sollten. Daher schlägt der Bürgermeister vor, den Förster zu konsultieren, um die Machbarkeit dieser Initiative zu prüfen. Zudem soll die geltende Gesetzgebung in diesem Zusammenhang überprüft werden.

Rat Jean Schoos

- weist auf ein wiederkehrendes Problem mit Hundekot auf dem Weg „Am Kreppent“ hin. Er stellt eine erhebliche Ansammlung fest, insbesondere durch große Hunde, und schlägt vor, an beiden Seiten des Weges ein Informationsschild anzubringen.

@ Der Bürgermeister bestätigt, dass die Situation „Am Kreppent“ besonders problematisch sei, betont jedoch, dass es schwierig sein wird, das Problem vollständig zu beseitigen. Schöffe Marc Wintersdorf ergänzt, dass der «Neie Schoulwee» mit einer ähnlichen Problematik konfrontiert sei. Es wird ebenfalls vorgeschlagen, in den sozialen Medien eine Erinnerung mit der Botschaft „Haalt äert Duerf propper!“ zu veröffentlichen.

Der Gemeinderat Jean Schoos schlägt außerdem vor, nach dem Winter eine gründliche Reinigung dieses Weges durchzuführen.

Rat Guy Adehm

- weist auf ein ähnliches Problem entlang der Straße durch den „Laangebesh“ hin, wo zahlreiche Abfälle, insbesondere Dosen und Flaschen, rücksichtslos beidseits der Straße weggeworfen werden. Er betont, dass diese Abfälle auf Wiesen landen, auf denen Tiere weiden, was ein Gesundheitsrisiko für diese darstellt. Er schlägt vor, in der nächsten Gemeindebroschüre einen Artikel über dieses Problem zu veröffentlichen;

@ Der Bürgermeister erinnert daran, dass die Aktion „Grouss Botz“ stets auf dasselbe Problem stößt: Es sind immer dieselben Personen, die daran teilnehmen, ohne dass sich das allgemeine Verhalten spürbar ändert.

In diesem Zusammenhang schlägt Rat Raoul Scholtes vor, den Termin für die „Grouss Botz“ auf den 29. März 2025 festzulegen.

- verweist auf die Zufahrt zum Aquatower und merkt an, dass trotz eines bestehenden Verbotsschildes einige Autofahrer weiterhin in diesen Bereich einfahren und sogar über den Turm hinausfahren, bevor sie umkehren. Er schlägt vor, ein zusätzliches Schild in der Nähe des Wasserturms anzubringen, das auf die Sackgasse hinweist;
- schlägt vor, einen Mülleimer in der Nähe des Denkmals Raymond Petit aufzustellen;
- stellt fest, dass sich in der Nähe einiger Bushaltestellen vor privaten Häusern häufig Zigarettenkippen ansammeln. Er regt an, in diesen Bereichen eine zusätzliche Reinigung in Betracht zu ziehen.
- weist darauf hin, dass bereits öfter ein Fahrzeug den Schulweg „Neie Schoulwee“ befahren hat und schlägt vor, eine Schranke im oberen Bereich zu installieren, um ein erneutes Eindringen zu verhindern.

@ Der Schöffe Marc Wintersdorf antwortet, dass eine solche Installation auch den Zugang für Landwirte behindern würde.

- verweist auf die Gebäude „A Schmetten“, die ehemalige Molkerei sowie die dahinterliegenden Wiesen und fragt, ob konkrete Pläne erstellt werden könnten, um mögliche Optionen zur Nutzung dieser Immobilien zu prüfen, sei es für erschwinglichen Wohnraum oder eine Erweiterung der kommunalen Infrastrukturen.
- begrüßt, dass die Gemeinde kürzlich das Gelände hinter den Gebäuden „A Schmetten“ bzw. der ehemaligen Molkerei gemäht hat.

@ In diesem Zusammenhang weist der Bürgermeister darauf hin, dass demnächst eine Schafherde eingesetzt wird, um den manuellen Pflegeaufwand auf diesem Gelände zu minimieren.

Rat Guy Adehm ergänzt, dass dieses Gelände im gültigen PAG als Grünzone klassifiziert ist. Er betont die Bedeutung, von Anfang an Klarheit über die zukünftige Klassifizierung der Flächen zu schaffen, falls Projektentwicklungen geplant sind.

- informiert den Gemeinderat darüber, dass er bezüglich der Organisation der Ankunft oder des Starts der Tour de Luxembourg in Berdorf kontaktiert wurde. Er weist darauf hin, dass die Organisation hohe Kosten verursachen würde und er diese Option bereits persönlich verworfen hatte, jedoch trotzdem die Meinung des Gemeinderats einholen möchte.

@ Der Bürgermeister erinnert daran, dass die Gemeinde regelmäßig auf der Strecke dieser Veranstaltung bzw. anderer Radrennen liegt. Nach einer kurzen Diskussion wird der Rat Guy Adehm den Organisator kontaktieren, um ein Treffen mit dem Schöffenrat vorzuschlagen, falls ein ernsthaftes Interesse besteht.

Rat Ben Streff

- erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des Antrags zur Errichtung einer Apotheke in der Gemeinde Berdorf.
@Der Bürgermeister antwortet, dass die Gemeinde am 10. Oktober 2024 eine negative Stellungnahme von der Gesundheitsministerin erhalten hat. Diese ist der Ansicht, dass eine neue Apothekenkonzession auf unserem Gemeindegebiet derzeit nicht gerechtfertigt sei, angesichts der Einwohnerzahl einerseits und der Nähe zu den bereits bestehenden Apotheken in den Nachbargemeinden andererseits.
- informiert sich über die von der Gemeindeverwaltung möglicherweise bereits eingeleiteten Schritte zur Gewährung eines Zuschusses für Schwimmkurse gemäß dem Haushalt 2025.
@ Der Bürgermeister bestätigt, dass ein solcher Zuschuss im Haushalt 2025 vorgesehen ist, jedoch bislang noch keine Regelung in dieser Angelegenheit ausgearbeitet wurde.
- erinnert an die Einladung des SYVICOL zur Versammlung „Kommt schwätzt mat!“ am 27. März 2025 in Grevenmacher.

Rätin Anne Muller

- fragt nach, ob spezielle Schilder zur Kennzeichnung der Anwesenheit von Kindern im Strassenverkehr während ihres Lichtmess-Umzugs existieren, wie es in anderen Gemeinden der Fall ist. Sie schlägt vor, solche Schilder aufzustellen, um die Bürger an diese Tradition zu erinnern.
@ Solche Schilder könnten angefertigt werden, mit einer Seite zur Information über den „Lichtmessdag“ und auf der anderen Seite zur Information über das „Klibberen“.
- informiert den Gemeinderat, dass die Verantwortliche von LEADER Möllerdall, Anette Peiter, die Funktion der stellvertretenden Delegierten der LEADER-Region Möllerdall für den funktionalen Raum „Möllerdall – Our – Südeifel“ übernehmen wird, und zwar als Ersatz für Anne Muller, da die Sitzungen häufig tagsüber und ganztätig stattfinden. Der Hauptdelegierte bleibt weiterhin der Gemeinderat Ben Streff.

Rätin Simone Schmitt

- weist aus Sicherheitsgründen darauf hin, dass die Bäume in der Nähe des Spielplatzes in Bollendorf-Pont überprüft werden sollten.
® Der Bürgermeister antwortet, dass es wichtig sei, diesen Bereich zu kontrollieren, und schlägt vor, dass sich der technische Dienst der Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Forstdienst dieser Überprüfung annimmt.

Sitzungsende gegen 17:55 Uhr.

(F)

Séance à huis clos

1. Approbation d'une promotion pour un fonctionnaire.

Les conseillers approuvent unanimement une promotion vers un grade supérieur d'un fonctionnaire de l'administration communale.

Séance publique

2. Création d'un nouveau poste de salarié à tâche manuelle à 100% avec DAP/CATP pour les besoins du service technique.

Le conseil communal décide unanimement la création d'un nouveau poste de salarié à tâche manuelle à 100% avec DAP/CATP. LA mission du nouveau salarié est celle de renforcer l'équipe bâtiment du service technique, afin de pallier l'augmentation des travaux liés aux réservations de salles et à l'entretien des bâtiments communaux, assurer le remplacement de la personne actuellement en charge des bâtiments communaux et assumer la fonction de concierge dans la nouvelle Maison Relais avec extension du complexe scolaire au centre «Maartbësch», tout en se familiarisant déjà avec la construction actuellement en cours.

3. Communication du Programme Pluriannuel Financier annuel 2026-2028.

Le plan pluriannuel financier 2026-2028 est présenté aux conseillers par Claude Oé, secrétaire communal. Le plan contient les données du budget rectifié 2024, du budget 2025 et les données chiffrées des nouveaux projets des années 2026 à 2028.

Le projet le plus important de ce plan reste évidemment le projet de construction d'une Maison Relais avec crèche et extension du complexe scolaire. D'autres projets ayant fait partie intégrante de la déclaration d'intention du collège échevinal et des discussions au sein du conseil communal ont été également intégrés dans le plan, avec des estimations pour leurs coûts éventuels.

4. Approbation du compte administratif et du compte de gestion de l'exercice 2023.

Le compte administratif du collège échevinal et le compte de gestion de la receveuse de l'exercice 2023 de la commune sont approuvés à l'unanimité des voix. Les comptes sont arrêtés avec un excédent de 7.681.507,73 €.

| | |
|---------------------------|------------------------|
| Boni du compte 2022 | 3.441.362,28 € |
| Recettes ordinaires | 10.631.754,92 € |
| Recettes extraordinaires | 4.892.916,15 € |
| Total des recettes | 18.966.033,35 € |
| Dépenses ordinaires | 6.258.188,30 € |
| Dépenses extraordinaires | 5.026.337,32 € |
| Total des dépenses | 11.284.525,62 € |
| Boni 2023 | 7.681.507,73 € |

5. Approbation d'un devis pour l'aménagement d'une toilette publique au centre du village de Berdorf.

Depuis l'année dernière les responsables politiques discutent et analysent la possibilité d'installer une toilette publique au centre du village de Berdorf. En face de l'augmentation considérable des hôtes touristiques et des randonneurs journaliers qui passent par Berdorf, il a été jugé nécessaire de prévoir une telle infrastructure au centre du village.

David Schuster, ingénieur diplômé de la commune présente les plans et le devis du projet, estimé à 139.815,00 €, lequel est approuvé unanimement. Après l'étude de plusieurs alternatives pour son emplacement, il a été enfin décidé d'installer une telle toilette sur la «Duerfplaz», placée près de l'hôtel Trail-Inn, à côté de l'escalier de secours. Ici, les raccordements au réseau de la conduite d'eau et de la canalisation peuvent être réalisés facilement. La proposition du conseiller Jean Schoos de prévoir un sèche-mains électrique est également intégré dans le projet.



6. Approbation de plusieurs compromis de vente concernant des terrains à Bollendorf-Pont

Avec l'objectif a) de regrouper de plus en plus les petites parcelles de terrains dans la section A de Bollendorf-Pont pour obtenir des parcelles uniformes (remembrement partiel) b) d'acquérir des terrains en ces lieux pour les échanger p.ex. avec l'Etat en d'autres lieux, et c) d'acquérir des terrains le long des promenades et pour lesquels des travaux de sécurisation sont nécessaires, et pour lesquels les propriétaires n'ont pas les moyens de réaliser ces travaux, le service forestier est en train de contacter les propriétaires concernés pour acheter ces parcelles de bois, broussailles ou de prés.

Dans ce contexte les quatre compromis de vente suivants sont approuvés unanimement :

- Acquisition de seize parcelles de bois et broussailles inscrites au cadastre de la commune de Berdorf, section A «Bollendorf-Pont», au lieu-dit «In der Hamigt» appartenant à Monsieur Daleiden Frank de Kalkesbach/Hungershof, avec une valeur totale de 22.358,00 € et une surface totale de 79,85 ares
- Acquisition de quatre parcelles de pré et broussailles inscrites au cadastre de la commune de Berdorf, section A «Bollendorf-Pont», aux lieux-dits «In den Stecken», «Im Mueckenberg» et «Auf dem Knapp» appartenant à Madame Merten-Steffes Milly de Bollendorf-Pont, d'une valeur totale de 9.185,00 € et d'une surface totale de 33,60 ares. La conseillère Schmitt Simone a quitté la table pour les discussions et le vote, à cause de ses liens familiales avec Madame Steffes.

- c. Acquisition à titre gratuit d'une parcelle de bois ou haies inscrite au cadastre de la commune de Berdorf, section A «Bollendorf-Pont», au lieu-dit «Hinter dem Wert» appartenant à Madame Madame Kemme Paula de Dortmund et Monsieur Plein Walter de Bollendorf-Pont d'une surface totale de 6,45 ares.
- d. Acquisition de deux parcelles de broussailles inscrites au cadastre de la commune de Berdorf, section A «Bollendorf-Pont», au lieu-dit «Beim Birchen» appartenant à Monsieur et Madame Reinhardt de Düsseldorf d'une valeur totale de 1.008,00 € et d'une surface totale de 8,40 ares.

7. Approbation d'un avenant à la convention de mise en œuvre Pacte logement 2.0.

L'avenant concerne une modification de l'article 4 de la Convention de mise en œuvre concernant la participation financière annuelle de l'Etat aux prestations du Conseiller logement. La modification est approuvée unanimement.

8. Approbation de concessions pour des tombes ou emplacements sur les cimetières de la commune

Les conseillers approuvent unanimement plusieurs concessions pour des emplacements sur le cimetière forestier «Laangebësch».

- Concession pour 2 emplacements pour Madame Kremer Anita de Bollendorf-Pont pour 30 ans à l'occasion du décès de son partenaire Monsieur Wagner Mathias Norbert ;
- Concession pour 2 emplacements pour Madame Beligamma Sarojini de Beaufort pour 15 ans à l'occasion du décès de son époux Monsieur Haas Claude André;

9. Approbation de la convention tripartite 2025 ETAT – Administration communale – Croix-Rouge luxembourgeoise dans le cadre de la gestion des structures d'accueil de la commune;

Le conseil communal doit se prononcer sur la nouvelle convention tripartite 2025 entre Commune, Etat et Croix-Rouge concernant la gestion des structures d'accueil de la commune. Le coût total du service se chiffre à 1.188.269,00 € avec une participation de la commune de Berdorf de 297.068,00 € (25%). La participation de l'Etat s'élève à 891.201.00 €.

10. Traitement des demandes de subsides de quelques associations et approbation des subsides calculés pour l'année 2024

Un subside ordinaire de 1.600 € est accordé à l'association Œuvres Saint Jean.

11a. Informations d'actualité données par le bourgmestre et échevins aux conseillers:

- Le secrétaire communal informe le conseil communal que le budget de l'exercice 2025 ainsi que le budget rectifié de l'exercice 2024 ont été arrêtés par le ministre des Affaires intérieures en date du 28 janvier 2025. Deux modifications ont été apportées aux dépenses ordinaires du budget rectifié 2024, portant sur les intérêts bancaires liés aux opérations de financement et les participations à caractère général du CGDIS.
- Par courrier du 13 février 2025, la commune a été informée que les recettes issues du Fonds de dotation globale des communes (FDGC), de la participation directe au produit de l'impôt commercial communal (ICC) ainsi que du montant de la contribution de la commune de Berdorf au Fonds pour l'emploi (FpE) et au CGDIS sont supérieures aux prévisions, avec un excédent de 368.207,49 €.

| | Recette | | Dépense | | Solde |
|-----------------------------|------------|---------------|------------|------------|-------------------|
| | ICC | FDGC | FDE | CGDIS | |
| Budget rectifié 2024 | 179.900,00 | 9.774.000,00 | 22.882,05 | 125.299,79 | 9.805.718,16 |
| Décompte 2024 | 279.964,38 | 10.026.277,43 | 7.016,37 | 125.299,79 | 10.173.925,65 |
| Différence | 100.064,38 | 252.277,43 | -15.865,68 | 0,00 | 368.207,49 |

- En réponse à la demande du conseil communal, une visite des chantiers de l'ancienne école à Bollendorf-Pont, du point de vue «Ruetsbech» ainsi que de la nouvelle Maison-Relais et extension du complexe scolaire au centre «Maartbësch» sera organisée en collaboration avec le service technique de la commune en date du 19 mars 2025 à 15h30.
- Concernant le problème des navigateurs GPS soulevé par le conseiller Raoul Scholtes lors de la séance du 23 octobre 2024, notamment l'utilisation par les touristes de la rue «Um Wues», le bourgmestre informe le conseil communal que la situation semble avoir été résolue sur Google Maps. Monsieur Pitt Kirtz de l'Office Régional du Tourisme Région Mullerthal – Petite Suisse Luxembourgeoise, a pris en charge ce dossier afin d'éviter que le trafic du camping ne passe plus par cette rue. Toutefois, le bourgmestre n'a pas encore pu tester la mise en application de cette correction.
- Concernant le projet «PAP Hôtel Scharff», le bourgmestre informe le conseil communal que ce projet a été abandonné pour des raisons financières. Néanmoins, un entretien minimal sera maintenu afin d'assurer la sécurité des lieux. Les porteurs du projet sont actuellement à la recherche d'un acquéreur.
- Le bourgmestre demande aux délégués du Leader de clarifier, lors de la réunion de ce soir, si l'événement «Berdorf Live», prévu cette année le 9 mai 2025, pourrait être intégré au programme Leader pour les années

à venir. La conseillère Anne Muller y est favorable, bien que d'autres initiatives similaires existent, notamment le projet de cinéma à Beaufort. Elle propose que le conseiller Ben Streff, présent à la réunion de ce soir, soumette cette proposition.

- Le bourgmestre signale finalement, qu'il a sollicité un rendez-vous avec Monsieur Marc Ries de l'administration des Ponts & Chaussées, mais qu'il n'a pas encore reçu de réponse à ce jour. Cette rencontre vise à obtenir des explications détaillées ainsi qu'une mise à jour sur l'état d'avancement des différents chantiers, notamment la réfection de la route entre Berdorf et Grundhof ainsi que la piste cyclable au croisement Weilerbach/Berdorf/Echternach.

11b. Questions des conseillers au collège des bourgmestre et échevins :

Le conseiller Raoul Scholtes

- fait part d'une suggestion reçue de la part de citoyens concernant le cimetière forestier. Il propose d'examiner la possibilité d'offrir aux visiteurs une alternative naturelle, comme la possibilité de cueillir des fleurs sur place ou de disposer d'éléments naturels à déposer à proximité des arbres. Il suggère également la plantation d'un arbuste permettant aux visiteurs de prélever des fleurs ou des feuillages à déposer en hommage. Il insiste sur l'importance de cette démarche pour le travail de deuil.

® Le responsable du service technique souligne que, lors des étés secs, il se pourrait qu'aucune végétation ne soit disponible, ce qui engagerait la responsabilité de la commune si les visiteurs ne trouvaient rien sur place.

Cependant, le collège échevinal estime que, si la nature ne fournit rien à certaines périodes, cela fait partie du cycle naturel, mais que la plupart du temps, des éléments devraient être disponibles.

En conséquence, le bourgmestre propose de consulter le garde forestier afin d'évaluer la faisabilité de cette initiative. Il convient également de vérifier la réglementation en vigueur sur ce sujet.

Le conseiller Jean Schoos

- signale un problème récurrent de dépôts de déjections canines sur le sentier menant à la résidence pour seniors «*Am Kreppent*». Il constate une accumulation importante, notamment due aux chiens de grande taille et suggère de placer un panneau d'avertissement des deux côtés du chemin.

® Le bourgmestre confirme que la situation «*Am Kreppent*» est particulièrement problématique, tout en soulignant qu'il sera difficile d'éradiquer complètement le problème.

L'échevin Marc Wintersdorf ajoute que le nouveau chemin scolaire rencontre une problématique similaire.

Il est également proposé de publier un rappel sur les médias sociaux avec le message : «*Haalt äert Duerf propper!* ».

Le conseiller Jean Schoos suggère également d'effectuer un nettoyage en profondeur de ce chemin avant le début de la saison.

Le conseiller Guy Adehm

- signale un problème similaire à côté de la route passant à travers le «*Laangebesh*», où de nombreux déchets, notamment des canettes et des bouteilles, sont jetés de manière irresponsable des deux côtés de la route. Il souligne que ces débris se retrouvent dans des prairies où paissent des animaux, présentant ainsi un risque pour leur santé. Il propose d'inclure un article sur ce problème dans le prochain bulletin communal.

® Le bourgmestre rappelle que l'opération de nettoyage de printemps «*Grouss Botz*» se heurte toujours au même problème. Ce sont systématiquement les mêmes personnes qui participent, sans véritable changement de comportement général.

Dans ce contexte, il est proposé par le conseiller Raoul Scholtes de fixer la date de la «*Grouss Botz*» au 29 mars 2025.

- se réfère au passage d'entrée vers l'Aquatower et précise que bien qu'un panneau d'interdiction soit en place, certains automobilistes continuent à y pénétrer et poursuivent même leur route au-delà de la tour avant de faire demi-tour plus loin. Il est suggéré d'installer un panneau supplémentaire à proximité du château d'eau indiquant qu'il s'agit d'une impasse.
- propose d'installer une poubelle à proximité du monument Raymond Petit afin de limiter les déchets.
- constate qu'à proximité de certains arrêts de bus, devant des maisons privées, des mégots de cigarettes s'accumulent fréquemment. Il suggère d'envisager un contrôle de nettoyage supplémentaire dans ces zones.
- signale qu'un véhicule a déjà emprunté le chemin scolaire «*Neie Schoulwee*» et suggère l'installation d'un poteau-barrière en amont pour prévenir toute intrusion.

® L'échevin Marc Wintersdorf répond qu'une telle installation empêcherait également l'accès aux agriculteurs.

- se réfère aux bâtiments «A Schmetten», à l'ancienne laiterie ainsi qu'aux prés situés derrière ces bâtiments et demande si des plans concrets pourront être établis afin d'examiner les options envisageables, que ce soit pour du logement abordable ou pour une extension des infrastructures communales.
- apprécie que la commune a récemment procédé à la tonte du terrain situé derrière les bâtiments «A Schmetten» resp. l'ancienne laiterie.

® Dans ce contexte, le bourgmestre signale qu'un troupeau de moutons sera prochainement introduit afin de limiter l'entretien manuel du site.

Le conseiller Guy Adehm ajoute que, dans le PAG en vigueur, ce terrain est classé en zone verte. Il souligne l'importance de clarifier dès le début la classification des terrains en cas de développement de projets.

- informe le conseil communal qu'il a été contacté pour l'organisation de l'arrivée ou du départ du Tour de Luxembourg à Berdorf. Il indique que l'organisation engendrerait un coût élevé et qu'il avait déjà écarté cette option, mais souhaite tout de même recueillir l'avis du conseil communal.

® Le bourgmestre rappelle que la commune est régulièrement située sur le parcours de l'évènement respectivement d'autres évènements cyclistes.

Après une discussion, le conseiller Guy Adehm prendra contact avec l'organisateur pour proposer un rendez-vous avec le collègue échevinal si un réel intérêt se manifeste.

Le conseiller Ben Streff

- se renseigne sur l'état actuel de la demande pour l'installation d'une pharmacie dans la commune de Berdorf.

® Le bourgmestre répond que la commune a reçu en date du 10 octobre 2024 un avis négatif de la part de la Ministre de la Santé. Celle-ci est d'avis qu'une nouvelle concession de pharmacie sur notre territoire ne se justifie pas à ce stade compte tenu du nombre d'habitants d'une part et de la proximité avec les pharmacies actuellement en place dans les communes avoisinantes d'autre part.

- s'informe sur les démarches éventuellement déjà entamées par l'administration communale pour l'octroi d'un subside aux cours de natation, conformément au budget 2025.

® Le bourgmestre confirme qu'un tel subside est prévu au budget 2025, mais qu'à ce jour, aucun règlement en la matière n'a encore été établi.

- rappelle l'invitation du SYVICOL concernant la réunion «Kommt schwätzt mat!» le 27 mars 2025 à Grevenmacher.

La conseillère Anne Muller

- s'interroge sur l'existence de panneaux spécifiques pour signaler la présence des enfants lorsqu'ils défilent avec leurs lanternes (*Lichtmessdag*), comme cela se fait dans d'autres communes et propose d'installer de tel panneaux afin de rappeler les citoyens de cette tradition.

De tels panneaux pourront être réalisés, avec, d'un côté, l'information relative au «*Lichtmessdag*» et, de l'autre, celle concernant le «*Klibberen*».

- informe le conseil communal que la responsable du LEADER Mëlldall Anette Peiter, reprendra la fonction de déléguée suppléante de la région LEADER Mëlldall pour l'espace fonctionnel «Mëlldall – Our – Südeifel» en remplacement d'Anne Muller étant donné que les réunions sont souvent organisées en journée et durant une journée entière. Le délégué principal restera le conseiller Ben Streff.

La conseillère Simone Schmitt

- signale, du point de vue de la sécurité, que les arbres situés près de l'aire de jeux à Bollendorf-Pont devraient être inspectés.

® Le bourgmestre répond qu'il est essentiel de contrôler cet endroit et propose que le service technique de la commune en collaboration avec le service forestier se charge de cette vérification.

Fin de la séance vers 17 :55 heures